Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 151 (1971)

Nachruf: Ziegler, Hermann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hermann Ziegler

1894–1970

Am 11. November 1970 wurde in Hilterfingen am Thunersee Hermann Ziegler, weiland Professor für Anatomie, Histologie und Embryologie an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Bern, zu Grabe getragen. Mit ihm hat uns ein Mann verlassen, der von Kollegen, Freunden und Bekannten wegen seiner Liebenswürdigkeit und Zuvorkommenheit geschätzt wurde, der zeitlebens in seinem Wirkungskreis überall eine Atmosphäre guten Willens und gegenseitigen Verstehens verbreitete.

Am 28. August 1894 wurde Hermann Ziegler als Sohn eines Missionars in China geboren. Wegen fehlender Ausbildungsmöglichkeiten an seinem Geburtsort kam er mit 6 Jahren zu Pflegeeltern in Süddeutschland, besuchte das Gymnasium in Basel und begann dort auch seine Studien. Nach dem ersten Propädeutikum studierte er in Bern weiter, legte hier das Anatomikum ab und zog dann nach Zürich, wo er 1920 die Eidgenössische Fachprüfung für Tierärzte ablegte. Er kehrte nach Bern zurück, um bei Prof. Rubeli mit der Dissertation «Über den Ansatz des Nierenbeckens bzw. der Nierenkelche an die Niere bei Pferd und Rind sowie die Auskleidung der Recessus renales beim Pferd» zu doktorieren. Die ungünstigen Verhältnisse jener Zeit liessen seinen Wunsch, die akademische Laufbahn zu beschreiten, nicht sogleich Realität werden. Nach vorübergehender Tätigkeit am Institut für Pathologie an der Universität Basel bzw. am Schlachthof Basel übernahm Hermann Ziegler eine tierärztliche Praxis im alten aargauischen Städtchen Mellingen. Aber bereits 18 Monate später, als im Herbst 1923 Prof. Dr. Hans Richter nach Dorpat berufen wurde, bewarb er sich um die freigewordene Stelle des Prosektors am Veterinäranatomischen Institut der Universität Bern unter der Direktion von Prof. Rubeli. Die engen Beziehungen, die Prof. Rubeli zur Humananatomie hatte und pflegte, ermöglichten seinem Schüler, eine Habilitationsschrift «Beiträge zum Bau der Unterkieferdrüse der Hauswiederkäuer: Rind, Ziege und Schaf» beim bekannten damaligen Histologen an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern, Prof. Dr. K. W. Zimmermann, auszuarbeiten. 1926 wurde Hermann Ziegler Privatdozent, 1930 Extraordinarius und 1931 Ordinarius und Direktor des Veterinäranatomischen Instituts der Universität Bern.

Prof. Ziegler hat seine Lehrverpflichtungen äusserst ernst genommen. Trotz der sehr schweren offiziellen Lehrbelastung hat er mit Prüfungs-

kandidaten regelmässig zusätzlich nichtobligatorische Repetitorien und Diskussionen abgehalten. Nachzüglern, die etwa wegen Militärdienstes zu spät ins Semester kamen, hat er oft Einzelunterricht erteilt.

Wohl wissend, dass Studieren nicht nur Erwerben von Kenntnissen heisst, sondern auch Wiedergeben, Darstellen, Formulieren des Erkannten, pflegte und instruierte Prof. Ziegler ganz besonders auch die Darstellung morphologischer Kenntnisse, wobei ihm sein hohes künstlerisches Empfinden und sein ausgeprägtes zeichnerisches Talent sehr zustatten kamen.

Mit zu den glücklichsten Zeiten seiner akademischen Lehrtätigkeit zählte er sicher die zehn Jahre, in welchen er zusammen mit dem zum Freunde gewordenen Bildhauer Strasser eine Pferdeplastik schuf, wobei mit einzigartigem Erfolg versucht wurde, anatomische Genauigkeit mit künstlerischer Freizügigkeit zu vereinen.

«Was die Natur gebaut, bauet er wählend ihr nach», sagte Friedrich Schiller, und Hermann Ziegler hat diese Worte als seine ständigen Begleiter empfunden. Bei morphologischen Darstellungen und Beschreibungen hat er nicht nur die Zusammenhänge zwischen Form und Funktion, die Beziehung zwischen Werdendem und Gewordenem herausgearbeitet, sondern immer wieder auch auf die *Schönheit* des tierischen Körpers, seiner Teile und Strukturen hingewiesen.

Zeichnungen und Plastiken, neben der Erfüllung einer enormen Lehrverpflichtung geschaffen, hinderten nicht das Erscheinen einer ansehnlichen Reihe wissenschaftlicher Publikationen und Doktorarbeiten.

Administrativer Tätigkeit in Kommission und Ausschüssen war Hermann Ziegler eher abgeneigt. Trotzdem hat er Würde und Bürde eines Dekans der Veterinärmedizinischen Fakultät getragen, war Senator der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften und Mitglied einiger Kommissionen der universitären Selbstverwaltung, wobei ihm das Amt des Vorsitzenden der Kommission für die Veranstaltung akademischer Vorträge wohl am meisten zusagte. Seine Kollegen schätzten seine Konzilianz, seine Zuvorkommenheit und Bereitwilligkeit zu selbstloser Zusammenarbeit; seine Mitarbeiter hatten in ihm einen verständnisvollen, väterlichen Vorgesetzten; seine Studenten und alle, die ihn kannten, bewunderten seine Begeisterungsfähigkeit für alles Wahre, Schöne und Gute, und nur wenige wussten, wie er litt, wenn er Undank und Ungerechtigkeit mitansehen musste.

Hermann Ziegler hat das eifrige Reisen von Fachtagung zu Fachtagung nicht besonders geschätzt. Immerhin hat er regelmässig die Tagungen der Freien Vereinigung der Anatomen an schweizerischen Hochschulen und in späteren Jahren auch die Versammlungen der Anatomischen Gesellschaft besucht und durch eigene Vorträge bereichert. Er war auch Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften, so der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der Naturforschenden Gesellschaft Bern sowie tierärztlicher Vereinigungen, und hat die Veranstaltungen dieser Organisationen miterlebt, sooft er dazu Gelegenheit fand.

Seine wissenschaftliche Arbeit war durch die von ihm hochverehrten

Lehrer vorgezeichnet: Auf der Zusammenarbeit mit Prof. Zimmermann gründeten die Publikationen über die Histologie der Speicheldrüsen und die Gruppe von Dissertationen, die unter seiner Leitung über dasselbe Gebiet entstanden. Den Geist Rubelis atmen die Arbeiten über die Milchdrüse sowie diejenigen über die Anatomie und die Innervationsverhältnisse gewisser Muskelgruppen, wobei die morphologischen Beziehungen zwischen Mensch und Haustieren herausgearbeitet wurden.

Im Herbst 1964 ist Hermann Ziegler in den Ruhestand getreten, neidlos sich freuend, als Nachfolger und jüngere Kollegen ein Jahr später in neue Institute einziehen konnten. Seine Jahre der Ruhe, die er an einem der schönsten Plätze der Thunerseegegend verleben durfte, hat er dankbar als Geschenk entgegengenommen.

Alle, die den nun Verstorbenen kannten, werden seiner ehrend gedenken.

W. Mosimann

(Erschienen im «Schweizerischen Archiv für Tierheilkunde», Januar 1971)

VERÖFFENTLICHUNGEN VON PROF. DR. H. ZIEGLER

Über den Ansatz des Nierenbeckens bzw. der Nierenkelche an die Niere bei Pferd und Rind sowie die Auskleidung der Recessus renales beim Pferd. Vet.-med.Diss., Bern 1921.

Ein Fall von Legenot beim Haushuhn, zugleich ein Beitrag zur Eischalenbildung. Schweiz.Arch.Tierheilk. *66*: 682–684 (1924).

Beiträge zum Bau der Unterkieferdrüse der Hauswiederkäuer: Rind, Ziege und Schaf. Z.ges.Anat., Abt. I, *82*: 73–121 (1927).

Über Bau und Funktion exokriner Drüsen. Schweiz.Arch.Tierheilk. *69*: 121–147 (1927).

Lassen sich die Unterkieferdrüsen unserer Hauswiederkäuer morphologisch voneinander unterscheiden? Z.ges.Anat., Abt. I, *85*: 790–792 (1927).

Zur Histologie der grossen Unterzungendrüse (Gl. sublingualis maior) von Rind, Ziege und Schaf. Z.ges.Anat.Abt. I, *89*: 28–53 (1929).

Muskelvarietäten bei Haustieren. Z.ges.Anat., Abt. I, *91*: 442–451 (1929).

Die Innervationsverhältnisse der Beckenmuskeln bei Haustieren im Vergleich mit denjenigen beim Menschen. Morpholog.Jahrb. *68*: 1–45 (1931).

Weitere Untersuchungen über den M.glutaeobiceps von Hund (Canis familiaris) und Katze (Felis catus dom.). Morpholog.Jahrb. *73*: 385–391 (1934).

Von den Vormägen des Rindes. Schweiz.Arch.Tierheilk. *76*: 449–461 (1934).

Untersuchungen an Unterzungendrüsen der Haustiere. Verh.Schweiz.Anat., 1. Tagung, Bern 1934. Schweiz.med.Wschr. *65*: 285 (1935).

Zur Morphologie gemischter Hauptstücke in sublingualen Speicheldrüsen von Haustieren. Z.mikr.-anat.F. *39*: 100–104 (1936).

Versuch einer Darstellung des Wiederkäuermagens durch Präparation in situ. Verh. Schweiz.Anat., 2. Tagung, Genf 1935. Schweiz.med.Wschr. *66*: 342 (1936).

Neue morphologische Grundlagen der Speichelsekretion. Verh.Schweiz.Anat., 3. Tagung, Basel 1936. Schweiz.med.Wschr. *67*: 170 (1937).

Zur baulichen Eigenart der Milchgänge. Schweiz.Arch.Tierheilk. *83*: 47–52 (1941).

Nachweis der Unzulänglichkeit der «Zweizelltheorie» an Präparaten menschlicher Speicheldrüsen. Verh.Schweiz.Anat., 8. Tagung, Basel 1942. Schweiz.med.Wschr. *73*: 1264 (1943).

Zur Anatomie der Liquorpunktionsstellen bei Haustieren. Schweiz.Arch.Tierheilk. *87*: 247–253 (1945).
Zur Histologie der menschlichen Unterkieferdrüse. Acta anat. *4*: 311–316 (1947).
Über die Bildung des Hufhorns. Schweiz.Arch.Tierheilk. *93*: 295–307 (1951).
Prof. Dr. O. Rubeli. Schweiz.Arch.Tierheilk. *94*: 133–137 (1952).
Über die Bildung des Hufhornes. Verh.Schweiz.Anat., 17. Tagung, Lausanne 1951. Schweiz.med.Wschr. *83*: 1016 (1953).
Oscar Rubeli. Mitteil.Naturforsch.Ges.Bern, Neue Folge *10*: 133–138 (1953).
Die Bildung des menschlichen Nagels und des Pferdehufes. Verh.Schweiz.Anat., 19. Tagung, Genf 1953. Acta anat. *19*: 389–390 (1953).
Muskelmodell vom Pferd. Schweiz.Arch.Tierheilk. *95*: 267–269 (1953).
Zur Hyperthelie und Hypermastie (überzählige Zitzen und Milchdrüsen) beim Rind. Schweiz.Arch.Tierheilk. *96*: 344–350 (1954).
Die Bildung des menschlichen Nagels und des Pferdehufs. Z.mikr.-anat.F. *60*: 556–572 (1954).
Zur vergleichenden Morphologie der Prostata. Urol.internat. *3*: 251–260 (1956).
Der Fettkörper der Rindermilchdrüse und seine Beziehungen zum Lymphapparat. Verh.Anat.Gesell., 56. Versamml., Zürich, 237–240 (1959).
Das Lymphgefäss-System der Rindermilchdrüse und dessen Bedeutung für die Milchsekretion. Bull.Schweiz.Akad.med.Wiss. *15*: 105–120 (1959).
Das Lymphgefäss-System der Rindermilchdrüse und dessen Bedeutung für die Milchsekretion. 16. Internat.Tierärzte-Kongress, Madrid, Beiträge Vol. *1*: 63–70 (1959).
Zur vergleichenden Anatomie des M. brachiocephalicus. Schweiz.Arch.Tierheilk. *150*: 652–655 (1963).
ZIEGLER, H., EGLI, A.: Sekretions- und Regenerationsvorgänge im Epithel der Glandula vesiculosa (Samenblase) des Rindes. Verh.Schweiz.Anat., 14. Tagung, Basel 1948. Schweiz.med.Wschr. *79*: 528 (1949).
ZIEGLER, H., HAUSER, H.: Zur Lage der Speiseröhre und intrathorakalen Bauchorgane beim Rind. Schweiz.Arch.Tierheilk., *81*: 366–390 (1939).
ZIEGLER, H., MOSIMANN, W.: Neue Forschungsergebnisse über die Rindermilchdrüse. Verh.Schweiz.Anat., 14. Tagung, Basel 1948. Schweiz.med.Wschr. *79*: 503 (1949).
ZIEGLER, H., MOSIMANN, W.: Anatomie und Physiologie der Rindermilchdrüse. Verlag Parey, Berlin 1960.
ZIEGLER, H., MÜHLETHALER, E.: Das histologische Bild der Speicheldrüsen der Katze nach parasympathischer und sympathischer Reizung. Verh.Schweiz.Anat., 8. Tagung, Basel 1942. Schweiz.med.Wschr. *73*: 1289 (1943).

Arbeiten aus dem Institut für Tieranatomie, Bern, unter der Direktion von Herrn Prof. Dr. H. Ziegler

HAUSER, H.: Mastzellen im Streifenstückepithel der Wiederkäuerparotis. Verh.Schweiz. Anat., 1. Tagung, Bern 1934. Schweiz.med.Wschr. *65*: 285 (1935).
HAUSER, H.: Über Bau und Funktion der Wiederkäuerparotis. Z.mikr.-anat.F. *41*: 177–228 (1937).
HAUSER, H.: Beitrag zur Genese der Amnionverwachsungen. Schweiz.Arch.Tierheilk. *80*: 104–110 (1938).
HAUSER, H.: Beobachtungen bei der Dotterbildung im Hühnerovar. Schweiz.Arch. Tierheilk. *83*: 96–101 (1941).
MAINZER, G.: Ein Beitrag zur Morphologie der Milchgänge im Euter der Kuh. Z.mikr.-anat.F. *45*: 443–460 (1939).
MOSIMANN, W.: Ein eigenartiger Fall von Encephalocele beim Schaf. Schweiz.Arch. Tierheilk. *93*: 389–397 (1951).

MOSIMANN, W.: Systématisation des ramifications du nerf vague dans le plexus solaire chez le rat blanc. Rev.suisse zool. *61*: 323–334 (1954).

MOSIMANN, W.: Die sensiblen Nerven von Horn und Ohrmuschel beim Rind und die Möglichkeit ihrer Anästhesie. Schweiz.Arch.Tierheilk. *96*: 463–469 (1954).

MOSIMANN, W.: Vergrösserung der Kernvolumina in der Nebennierenrinde von Ziegen nach intensiver Behandlung mit Stilben-Derivaten. Z.mikr.-anat.F. *61*: 93–98 (1954).

MOSIMANN, W.: Zur Frage des Zellunterganges in der Nebennierenrinde. Verh.Schweiz. Anat., 20. Tagung, Basel 1954. Acta anat. *22*: 379 (1954).

MOSIMANN, W.: Vergrösserung der Kernvolumina in der Parathyreoidea und vermehrte Kalzium-Ausscheidung in der Milch bei Ziegen nach künstlicher Auslösung der Laktation durch Östrogene. Schweiz.Arch.Tierheilk. *97*: 178–187 (1955).

MOSIMANN, W.: Kernvolumen-Veränderungen bei morphokinetischen Vorgängen in der Nebennierenrinde. Verh.Schweiz.Anat., 21.Tagung, Fribourg 1955. Acta anat. *25*: 405–406 (1955).

MOSIMANN, W.: Über die Bewegungsmöglichkeiten in den Zehengelenken des Pferdes. Schweiz.Arch.Tierheilk. *100*: 7–14 (1958).

MOSIMANN, W.: Zur Anatomie und Physiologie der Rindermilchdrüse. Dtsch.tierärztl. Wschr. *65*: 453–456 (1958).

MOSIMANN, W.: Neutralfette, Phosphatide und Cholesterin im Samenblasenepithel des Bullen. Schweiz.Arch.Tierheilk. *101*: 386–392 (1959).

BAUMANN, J.A., v. NIEDERHÄUSERN, W., et MOSIMANN, W.: Les limites du territoire parasympathique du nerf vague dans l'abdomen. C.r.Soc.biol.(Paris) *148*: 1728–1729 (1954).

WEBER, W.: Verkürzung des Achsenskelettes bei der Ziege. Schweiz.Arch.Tierheilk. *85*: 472–477 (1943).

WEBER, W.: Die Rückenmarkspunktionsstellen beim Schwein. Schweiz.Arch.Tierheilk. *85*: 101–104 (1943).

WEBER, W.: Die Erblichkeit der Disposition zu Zwillingsgeburten beim Simmentaler Fleckvieh. Schweiz.Arch.Tierheilk. *86*: 283–288 (1944).

WEBER, W.: Monofollikuläre, zweieiige Zwillinge bei der Ziege. Schweiz.Arch.Tierheilk. *86*: 489–498 (1944).

WEBER, W.: Untersuchungen über die Häufigkeit und Erblichkeit der Disposition zu Zwillingsgeburten beim Simmentalerrind. Arch.Jul.Klaus-Stift. *20*: 307–361 (1945).

WEBER, W.: Über Spaltbildungen bei Haustieren. Jb.Schweiz.Ges.Vererb.forsch.: Arch.Jul.Klaus-Stift. *21*: 361–365 (1946).

WEBER, W.: Über Art, Häufigkeit und Genfrequenz der Missbildungen unserer Haustiere nebst einem Fall von Agenesie des Geruchsapparates bei einem Kalb. Schweiz. Arch.Tierheilk. *88*: 497–507 (1946).

WEBER, W.: Gross- und Kleinhirnaplasie bei einem Kalbe. Schweiz.Arch.Tierheilk. *88*: 369–371 (1946).

WEBER, W.: Schistosoma reflexum beim Pferd sowie ein Beitrag zu seiner Genese. Schweiz.Arch.Tierheilk. *89*: 225–265 (1947).

WEBER, W.: Angeborener Star, eine rezessive Mutation beim Pferd. Schweiz.Arch. Tierheilk. *89*: 397–504 (1947).

WEBER, W.: Doppelbildungen unserer Haustiere. Leben und Umwelt *4*: 11–15 (1947).

WEBER, W.: Acranie und Anencephalus partialis bei einem Hündchen. Schweiz.Arch. Tierheilk. *90*: 443–447 (1948).

WEBER, W.: Gehirnmissbildungen bei einem Rinderfoeten. Acta anat. *7*: 207–212 (1949).

WEBER, W.: Die künstliche Besamung des Rindes in England. Schweiz.Arch.Tierheilk. *91*: 198–206 (1949).

WEBER, W.: Tierzuchtprobleme in Grossbritannien. Schweiz.Arch.Tierheilk. *91*: 707–717 (1949).
WEBER, W.: Genetical studies on the skeleton of the mouse. III. Skeletal variation in wild populations. J.genetics *50*: 174–178 (1950).

Dissertationen

AEBERHARDT, F.: Beiträge zur Histologie und Histogenese der Unterkieferdrüse (Gl. mandibularis) von Hund und Katze. Vet.-med.Diss. 1936. Z.mikr.-anat.F. *40*: 558–585 (1936).
v. ARX, J.: Die Schilddrüse des Pferdes in verschiedenen Altersstadien. Vet.-med.Diss. 1928.
BÄRISWYL, K.: Das Lymphsystem und seine Beziehungen zur Fettspeicherung und zum Fetttransport in der Rindermilchdrüse. Vet.-med.Diss., Bern 1960.
BARTH, K.A.: Der Bau der Iris des Schweines unter spezieller Berücksichtigung des Muskelapparates und der Funktionszustände. Vet.-med.Diss. 1927.
BURRI, K.: Zum Brunstzyklus der Freibergerstute. Vet.-med.Diss. 1948. Schweiz.Arch. Tierheilk. *90*: 5–33 (1948).
DACHIS, M.: Zur Histologie und Histogenese der kleinen Unterzungendrüsen (Gl.sublinguales minores) der Hauswiederkäuer, insbesondere des Rindes. Vet.-med.Diss. 1933. Z.mikr.-anat.F. *33*: 167–192 (1933).
EGLI, A.: Zur funktionellen Anatomie der Bläschendrüse. Vet.-med.Diss., Bern 1956.
ELLENBOGEN, V.: Beitrag zur Frage der durch die Trächtigkeit bedingten bleibenden Veränderungen an der Uteruswand, speziell der Arteria uterina media und ihrer Äste beim Rind. Vet.-med.Diss. 1930. Z.ges.Anat., Abt. I, *91*: 749–770 (1930).
ERNST, R.: Die Bedeutung der Wandepidermis (Hyponychium) des Pferdehufes für die Hornbildung. Vet.-med.Diss. 1954. Acta anat. *22*: 15–48 (1954).
FISCHER, J.: Über den Nabel des Kalbes sowie einiger anderer Haustiere, mit besonderer Berücksichtigung seines Verhaltens bei der Geburt. Vet.-med.Diss. 1932. Z.ges.Anat., Abt. I, *97*: 535–562 (1932).
GERBER, H.: Zur funktionellen Anatomie der Prostata des Hundes unter Berücksichtigung verschiedener Altersstufen. Vet.-med.Diss.Bern 1961. Schweiz.Arch.Tierheilk. *103*: 537–561 (1961).
GRÜNFELD, Y.-F.: Die Myoepithelzellen und die phosphatasehaltigen Strukturen der bovinen Milchdrüse. Vet.-med.Diss., Bern 1964.
HAGMANN, A.: Untersuchungen über die Kastrationsatrophie am Uterus des Rindes. Vet.-med.Diss. 1929. Schweiz.Arch.Tierheilk. *71*: 125–141, 179–204 (1929).
HAUSER, H.: Über interessante Erscheinungen am Epithel der Wiederkäuervormagen. Vet.-med.Diss. 1929. Z.mikr.-anat.F. *17*: 533–613 (1929).
KLOPFER, U.: Spontankontraktionen und Oxytocinwirkung an Muskelstreifen des Rinderuterus unter verschiedenen Versuchsbedingungen. Vet.-med.Diss., Bern 1962.
LAMY, E.: Complément de recherche sur l'innervation de l'extrémité du membre thoracique («main») et la construction fonctionnelle des articulations phalangiennes chez le cheval. Vet.-med.Diss. 1949. Schweiz.Arch.Tierheilk. *91*: 564–580, 652–669 (1949).
MESHORER, A.: Zur Frage der Entstehung von Spontankontraktionen der glatten Muskulatur im Rinderuterus. Vet.-med.Diss., Bern 1964.
MOSIMANN, W.: Zur Anatomie der Rindermilchdrüse und über die Morphologie ihrer sezernierenden Teile. Vet.-med.Diss. 1949. Acta anat. *8*: 347–378 (1949).
MÜHLETHALER, E.: Das histologische Bild der Speicheldrüsen (Parotis, Submandibularis und Sublingualis) der Katze nach parasympathischer und sympathischer Reizung. Vet.-med.Diss. 1942. Z.mikr.-anat.F. *52*: 291–328 (1942).

NIGGLI-STOKAR, U.: Faseranalyse der Euternerven und die Nervenendformationen in der Zitzenhaut des Rindes. Vet.-med.Diss., Bern 1961.
PERK, K.: Über den Bau und das Sekret der Glandula-Bulbo-Urethralis von Rind und Katze. Vet.-med.Diss., Bern 1957.
SARKKILA, A.: Beiträge zur Histologie der Unterkieferdrüse des Pferdes. Vet.-med.Diss. 1928. Z.ges.Anat., Abt.I, *87*: 252–274 (1928).
SCHENKER, J.: Zur funktionellen Anatomie der Prostata des Rindes. Vet.-med.Diss. 1949. Acta anat. *9*: 69–102 (1949).
WEBER, W.: Anatomisch-klinische Untersuchungen über die Punktions- und Anästhesiestellen des Rückenmarkes und über die Lage des Gehirns beim Rind. Vet.-med. Diss. 1942. Schweiz.Arch.Tierheilk. *84*: 161–173 (1942).
v. WEISSENFLUH, H.: Über Sekretionsvorgänge in den Unterzungendrüsen von Katze und Hund. Vet.-med.Diss. 1936. Z.mikr.-anat.F. *39*: 79–99 (1936).
WICKI, F.: Die Entwicklung der Milchgänge beim Rind. Vet.-med.Diss. 1926.